Der Frauenbuchladen ist umgezogen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **43 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-845459

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Frauenbuchladen ist umgezogen

Ulla Balzer, Ursula Schmid, Lotta Waldvogel (v.l.n.r.) sind glücklich. Nach intensiver Suche hat es endlich geklappt: seit Anfang August arbeiten sie in einem grossen, hellen Ladenlokal an der Gerechtigkeitsgasse 6 (Nähe Bahnhof Selnau). Der schon lange viel zu enge Laden an der Stockerstrasse war ihnen gekündigt worden. Der Frauenbuchladen ist eines der wenigen Projekte aus der neuen Frauenbewegung, das seit 1976 (Eintrag ins Handelsregister) Bestand hat; seit anderthalb Jahren als Genossenschaft. Heute bietet er drei Frauen Teilzeitarbeit im selbstverwalteten Betrieb. Alle machen alles: Einkauf, Administration, Buchhaltung, Putzen. Der Laden ist aber nicht nur Spezialbuchhandlung, wo Belletristik und Sachbücher aller Richtungen von Frauen über Frauen für Frauen angeboten werden; darüberhinaus gibt es Zeitschriften, Platten, Posters, Postkarten usw., eine Tee- und Kaffee-Ecke als Treff- und Austauschpunkt, und jede Menge Informationen über andere Frauenprojekte, Aktionen und Aktivitäten in Form von Flugblättern, Infos und einer Kartei. Es werden Büchertische an Frauenveranstaltungen organisiert und zweimal jährlich ein Katalog herausgegeben. Neu sollen regelmässig Ausstellungen und Lesungen im Laden stattfinden. Bestellungen für alle lieferbaren Bücher werden auch per Telefon (01/202 62 74) entgegengenommen, wie auch telefonisch Auskunft erteilt. Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 18.30, Di-Fr 9.00 - 18.30,
Sa 9.00 - 16.00 Uhr.